



Der Heilige Stuhl

**ANSPRACHE VON JOHANNES PAUL II.
ANLÄSSLICH DER EINWEIHUNG DER NEUEN BRONZETÜREN
DER VATIKANISCHEN APOSTOLISCHEN BIBLIOTHEK
UND DES GEHEIMARCHIVS**

Freitag, 11. April 1986

*Sehr verehrter Herr Kardinal,
sehr geehrter Herr Präsident,
meine Damen und Herren!*

Es ist mir eine besondere Freude, durch die Einweihung der beiden neuen Bronzetüren das großzügige Geschenk persönlich entgegennehmen zu können, das Sie, Herr Präsident Sallinger, zusammen mit der Bundeskammer für gewerbliche Wirtschaft in Österreich der Bibliothek und dem Geheimarchiv des Heiligen Stuhles haben machen wollen. Ihnen und allen, die zu dieser Initiative beigetragen und sie schließlich verwirklicht haben, sage ich meinen aufrichtigen Dank und meine Anerkennung.

Durch dieses schöne und sehr nützliche Geschenk bekunden Sie Ihre hohe Wertschätzung, die Sie gegenüber dem Heiligen Stuhl und besonders für die beiden genannten bedeutenden kulturellen Einrichtungen empfinden. Sie ehren dadurch zugleich einen großen Sohn Ihrer österreichischen Heimat, den sehr geschätzten und verdienten Herrn Kardinal Alphons Stickler, der schon seit vielen Jahren das durch diese kunstvollen Türen nun noch würdiger geschützte kostbare geschichtliche Erbe im Dienst des Heiligen Stuhles hütet und diesem jetzt als Kardinal-Bibliothekar mit besonderer Kompetenz und Umsicht vorsteht.

Diese Initiative ehrt gleichzeitig aber auch Ihre Bundeskammer für gewerbliche Wirtschaft, die dadurch ihre hohe Achtung und Mitverantwortung gegenüber den kulturellen Werten zum Ausdruck bringt, die durch diese beiden wichtigen Einrichtungen des Heiligen Stuhles bewahrt und versinnbildet werden. Die Kirche hat diesen in ihrer langen Geschichte stets eine besondere

Aufmerksamkeit gewidmet. Kultur, Wissenschaft und Kunst sind Erbe und Ausdruck der hohen geistigen Berufung des Menschen, die die Bedürfnisse und Grenzen von Raum und Zeit übersteigt und in seiner religiösen Berufung ihre volle Entfaltung findet. Der Vatikan ist deshalb zu Recht gleichzeitig die Stadt des Geistes, der Kunst und der Religion.

Ich ermutige Sie und Ihre Bundeskammer in Ihrer lobenswerten Hilfsbereitschaft im Einsatz für die Erhaltung und den Schutz solcher wertvollen Güter, die zum kulturellen Allgemeinbesitz der ganzen Menschheit gehören. Mögen dafür die beiden neuen Bronzetüren der Vatikanischen Bibliothek und des Geheimarchivs nicht nur eine würdige Erinnerung bleiben, sondern für Sie auch künftig Ansporn und Verpflichtung sein. Mit besten persönlichen Wünschen erteile ich Ihnen, allen Beteiligten und denen, die Ihnen besonders verbunden sind, von Herzen meinen Apostolischen Segen.

© Copyright 1986 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana